

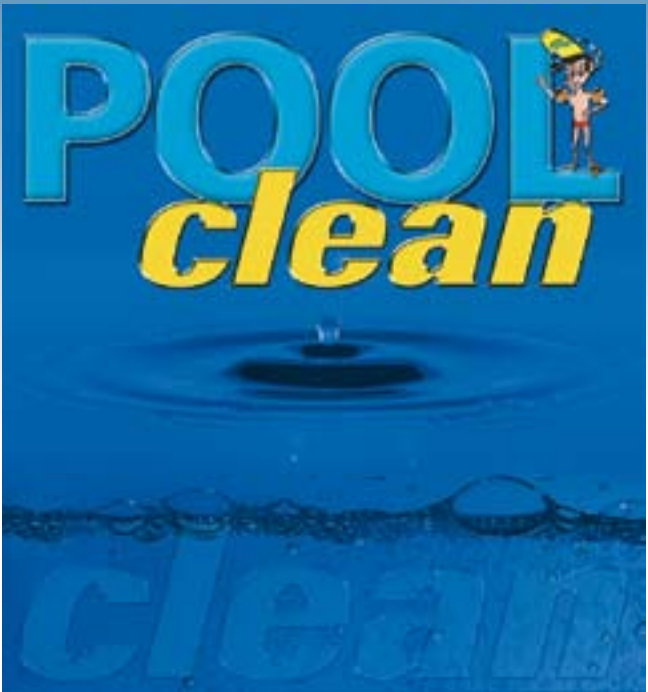
POOL *clean*

A small cartoon character is perched on the top right corner of the letter 'L' in the word 'POOL'. The character is wearing a red swimsuit and holding a yellow surfboard.

Pool-Pflegefibel



Clean



**Die Marke für den optimal
gepflegten Pool
Wir danken Ihnen, dass Sie
sich für unsere Poolclean-
Produkte entschieden haben.**

Damit einem kristallklaren Badevergnügen nichts im Wege steht, haben wir für Sie diese neue Pflegefibel erstellt.

Welche Methoden der Wasseraufbereitung gibt es?

Welche Methode ist die richtige für Sie?

1. Die Chlormethode

Die Chlormethode ist die einfachste und kostengünstigste Methode der Poolpflege und wird speziell für Kunden empfohlen, die eine einfache Wasseraufbereitung wünschen, bzw. keinerlei Ängste im Umgang mit Chlor haben.

2. Die Sauerstoffmethode

Die Sauerstoffmethode bezeichnen wir als chlorreduzierte Methode, deren wesentlicher Vorteil darin besteht, dass Sauerstoff und Chlor miteinander verträglich sind. Die Sauerstoffmethode ist besonders hautfreundlich. Je nach Badebetrieb und Wassertemperatur ist jedoch eine Zugabe von Chlor erforderlich.

3. Die Partnercil-, Partnertop- oder Wasserstoffmethode

Diese Methode funktioniert zur Gänze ohne Chlor, und wurde speziell für jene Schwimmbadbesitzer entwickelt, bei denen Chlorallergien vorliegen oder eine Abneigung gegen Chlor besteht.



4. UV-Lampen

Die UV-Lampen in Kombination mit Chlor und Sauerstoff reduzieren den Bedarf an Sauerstoff- und Chlorprodukten um bis zu 70 %. Die Zugabe von PH-Mitteln bleibt davon unberührt.

5. Salzanlagen:

Die Poolpflege mit Salzanlagen funktioniert problemlos und automatisch. Die händische Zugabe von Chlor, Sauerstoff oder Partnercil entfällt. Mit Salzanlagen gepflegtes Wasser wird als hautfreundlich und angenehm empfunden.

Achtung: Salzanlagen dürfen nicht in Stahlwand-, Edelstahlbecken und Schwimmbecken mit Edelstahleinbauteilen eingebaut werden.

6. Automatische pH-Regler:

Weil der pH-Wert das Um und Auf jeder Wasserpflege-Methode ist und ständig im Bereich zwischen 7,0 und 7,4 liegen sollte, ist der Einbau eines automatischen pH-Reglers sehr empfehlenswert, bzw. bietet einen echten Komfort.



Wasserpflege leicht gemacht

Voraussetzung für eine funktionierende Wasserpflege ist eine ausreichend dimensionierte Filteranlage. Diese sollte so abgestimmt sein, dass das Schwimmbadwasser in ca. 4–5 Stunden einmal umgewälzt wird. Ihr Schwimmbadwasser sollte je nach Wassertemperatur und Badebetrieb mindestens ein- bis zweimal täglich umgewälzt werden.

Wichtig!

Die regelmäßige Reinigung des Vorfilters und des Skimmerkorbes von groben Verunreinigungen ist laufend erforderlich.

Wichtig!

Sandfilteranlagen sind regelmäßig rückzuspülen (mindestens 1 x wöchentlich, 3 min.). Nach jeder Rückspülung ist eine Nachspülung von ca. 20 bis 30 Sekunden notwendig.

Wichtig!

Bei **Kartuschenfilteranlagen** sind die Filterkartuschen regelmäßig zu säubern.

Wichtig!

Die regelmäßige Absaugung Ihres Beckenbodens sowie die Reinigung des Schmutzrandes mit Randreinigungsmitteln sind unbedingt erforderlich.

Unser Tipp:

- **Randreiniger Alkalisches**: für normale Verschmutzung
- **Randreiniger Sauer**: für kalkhaltige Ablagerungen

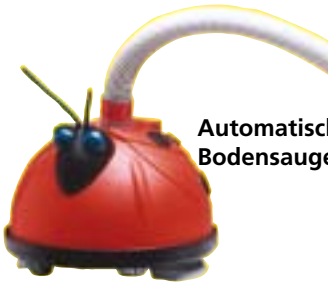
Ihr Pool-Clean-Tipp

Der richtig eingestellte **Ph-Wert** ist Grundvoraussetzung für kristallklares Wasser. Egal, welche Methode Sie verwenden, ob Chlor, Sauerstoff oder die Cil- und Top-Methode. Der Ph-Wert sollte stets im Bereich zwischen 7,0 und 7,4 liegen. Überprüfen Sie Ihren Ph-Wert ein- bis zweimal wöchentlich mit dem Wasser-testgerät oder einem Schnelltester.

Ist der Ph-Wert zu hoch, so benötigen Sie Ph-Minus, um diesen in den gewünschten Bereich abzusenken.

Ist der Ph-Wert zu niedrig, so benötigen Sie Ph-Plus, um diesen in den gewünschten Bereich anzuheben.

Umfangreiches Zubehör zur optimalen Poolpflege finden Sie bei Ihrem Pool-Clean-Fachhändler.



Automatische Bodensauger



Sandfilteranlagen

Zusätzlich zur Wasserreinigung mit einer Filteranlage und der regelmäßigen Einstellung des Ph-Wertes ist es notwendig, das Schwimmbadwasser immer mit geeigneten Desinfektionsmitteln zu reinigen!

Pool-Clean bietet drei Möglichkeiten zur Wasserdesinfektion an:

- 1. Die Chlor-Methode**
- 2. Die Aktivsauerstoff-Methode**
- 3. Partnertop-Partnercil-Methode**

1. Die Chlormethode:

Erstbehandlung:

Nach der Neubefüllung Ihres Pools nehmen Sie 100 g Chlorgranulat je 10.000 Liter Wasserinhalt und rühren dieses in einem Eimer mit lauwarmen Wasser auf oder streuen das Granulat über die Oberfläche verteilt in Ihrem Pool. Zusätzlich wird zur Langzeitdesinfektion eine Chlorgroßtablette (reicht für 30.000 Liter Wasserinhalt) in einem Chlordosierer benötigt.

Für Becken mit geringerem Wasserinhalt verwenden Sie Chlortabletten „Mini“ (4 Tabletten je 10.000 l). Der Chlorwert Ihres Pools sollte permanent zwischen 0,6 und 1,0 mg/l laut Ihrem Testgerät liegen.

Als zusätzlichen Algenschutz empfehlen wir Algenmittel zuzugeben. Überprüfen Sie den Chlorwert je nach Badebetrieb und Wassertemperatur ein- bis zweimal wöchentlich, mit einem Wassertestgerät oder Schnelltester. Ist der Chlorwert unter 0,5 mg/l abgesunken, so dosieren Sie Chlorgranulat nach.

Hat sich die Chlortablette weitgehend aufgelöst, so ist eine neue Chlortablette in den Chlorosier-Schwimmer zu geben.

Vor der neuerlichen Chlorzugabe ist der Ph-Wert zu überprüfen und gegebenenfalls richtigzustellen.

Wasserdesinfektion

1.2 Chlormethode mit Multifunktionstablette:

Die Multifunktionstabletten **eignen sich nur für Schwimmbecken mit Sandfilteranlagen.**

Eine Multifunktionstablette reicht für Schwimmbecken bis 30.000 Liter Wasserinhalt für ca. 7 Tage. Nach der Neubefüllung Ihres Pools sollten Sie eine Stoßdesinfektion mit Chlorgranulat durchführen (**100 g je 10.000 l**). Legen Sie alle 7 Tage eine neue Multifunktionstablette in den Siebkorb Ihres Skimmers und überprüfen Sie den Ph-Wert Ihres Schwimmbadwassers regelmäßig.



Bei extremen Badetemperaturen und starkem Badebetrieb empfehlen wir Ihnen zusätzlich Chlorgranulat und Algenmittel beizugeben.

Bitte beachten:

Chlorprodukte sollten niemals in konzentrierter Form mit der Schwimmbadfolie in Berührung kommen, da es zu Bleichflecken kommen kann.

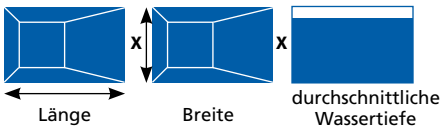
Bitte beachten:

Mischen Sie niemals Chlor und Ph-Produkte in konzentrierter Form, es besteht ansonsten Explosionsgefahr!

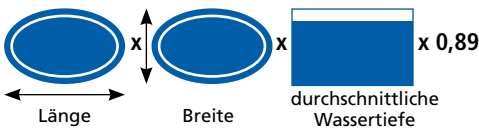
Ihr Pool Partner-Tipp

Mit unten stehender Formel berechnen Sie rasch den Wasserinhalt Ihres Schwimmbeckens.

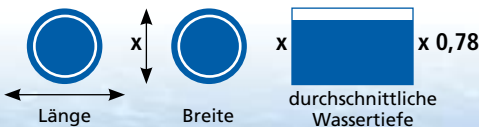
Rechteckiges Becken



Ovales Becken



Rundes Becken



2. Wasserdesinfektion mit Wasserstoff

Die Partnercil- und Partnertop-Methode ist die Schwimmbadpflege, die absolut chlorfrei funktioniert.

Nach der Neubefüllung Ihres Pools überprüfen Sie zuerst den pH-Wert (7,0 – 7,4) und regulieren Sie diesen, falls erforderlich mit pH-Minus oder pH-Plus-Granulat. Nehmen Sie Ihre Filteranlage in Betrieb und geben Sie 1 l Partnertop je 10.000 l Wasserinhalt im Bereich der Einströmdüse zu.

Danach lassen Sie Ihre Filteranlage 24 Stunden laufen. Geben Sie anschließend 0,4 l Partnercil, je 10.000 l Wasserinhalt, ebenfalls über die Einströmdüsen zu. Ihre Filteranlage sollte weitere 24 Std. laufen. Bei eventuell auftretenden Wassertrübungen sollten Sie die Filteranlage mind. 3 Min. rückspülen, sowie 30 Sek. nachspülen. Nach der Erstbehandlung können Sie Ihre Filteranlage auf die Regellaufzeit einstellen.



Es gibt Testgeräte, mit denen Sie auch den Partnertop-Wert überprüfen können. Wir finden dies jedoch nicht erforderlich. Partnertop ist spontan wirksam und bereits am nächsten Tag nur noch schwer messbar. Die Langzeitdesinfektion erfolgt über den Partnercil-Wert. Deshalb ist es erforderlich, den Partnercil-Wert regelmäßig zu prüfen.

Wichtiger Hinweis: Partnercil und Partnertop sollten stets direkt dem Wasser zugegeben werden, die Zugabe über den Skimmer ist nicht zulässig.

Achtung: Partnertop ist ätzend, achten Sie bei der Zugabe darauf, dass Partnertop nicht direkt in Berührung mit der Haut oder mit den Augen kommt.

Weitere Behandlung mit Partnercil und Partnertop:

Je nach Badetemperatur und Badebetrieb sollten Sie den pH-Wert 1 – 2 Mal wöchentlich messen und auf den erforderlichen Bereich zwischen 7,0 und 7,4 einstellen. Überprüfen Sie 1 Mal wöchentlich den Partnercil-Wert; dieser sollte zwischen 30 und 40 mg/l laut Anzeige des Testgerätes liegen. Ist der Partnercil-Wert zu niedrig, so geben Sie dem Wasser je nach Bedarf zwischen 100 und 200 ml Partnercil je 10.000 l zu, danach sollte Ihre Filteranlage mindestens 4 Stunden laufen und der Wert neuerlich geprüft werden.

Je nach Badebetrieb und Wassertemperatur ist zusätzlich eine Zugabe von Partnertop (1 Liter je 10.000 l) im 3-bis 4-Wochen-Rhythmus erforderlich.



Achtung: Wenn Sie Partnercil überdosieren, so kann dies zu Wassertrübungen führen, bzw. zu schmierigen Ablagerungen am Skimmer und entlang der Wasserlinie.

Filterlaufzeit bei der Partnercil- und Partnertop-Methode:

Wie bei allen Pflegemethoden ist die Laufzeit der Filteranlage eine wesentliche Voraussetzung. Bei Partnercil, Partnertop empfehlen wir längere Filterlaufzeiten. Wenn die Wassertemperatur über 28°C ansteigt, sollte die Filterlaufzeit auf 18 – 20 Std. ausgedehnt werden. Bei Verwendung von Partnercil muss der Filtersand jährlich ausgetauscht werden.

Achtung:

Partnercil und Partnertop vertragen sich nicht mit chlorhaltigen Wasserpflegemitteln. Die Zugabe von Chlorprodukten würde zu Verfärbungen des Schwimmbadwassers, der Folie, bzw. der Beckenoberfläche führen.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Partnercil- und Partnertop-Methode ist die **regelmäßige Verwendung von Flockungsmitteln obligatorisch**. Wir empfehlen zumindest alle 14 Tage nach erfolgter Filterrückspülung und pH-Wert-Regulierung die Zugabe einer Flockkartusche in den Skimmerkorb.

Wasserdesinfektion mit Sauerstoff:

Unsere Twin Tabs 02-Tabletten bieten den Vorteil, dass Sauerstoff und Algizide in einer Tablette kombiniert sind, daher einfache Anwendung.

Erstdosierung: 2 Twin Tabs je 30.000 lt. Beckeninhalte, Nachdosierung 1x wöchentlich 1 Tablette je 30.000 lt.

Verwenden Sie unbedingt einen Dosierschwimmer, da Sauerstofftabletten nicht direkt mit der Folie in Berührung kommen sollen (Bleichgefahr).

Prüfen Sie 1 – 2x pro Woche den pH-Wert und stellen Sie diesen auf 7,0 – 7,4 ein.

Der Vorteil von sauerstoffgepflegtem Wasser besteht darin, dass sich Sauerstoff mit Chlor verträgt. Bei starkem Badebetrieb, hohen Wassertemperaturen und Trübungen empfehlen wir die Zugabe von Chlorgranulat.

Sicherheits- und Warnhinweise:

- Schwimmbadpflegemittel dürfen keinesfalls in Kinderhände gelangen und müssen deshalb für Kinder unerreichbar aufbewahrt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Gefahren- und Sicherheitshinweise, sowie die Anwendungsempfehlungen auf den Produktetiketten.

- Schwimmbadpflegeprodukte dürfen keinesfalls in konzentrierter Form vermischt werden (Explosionsgefahr).
- Dosierhilfen sollten deshalb nach Verwendung im Poolwasser gesäubert werden.
- Bewahren Sie Ihre Schwimmbadpflegeprodukte in einem frostsicheren Raum auf.
- Setzen Sie die Gebinde nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus.

Probleme bei der Wasseraufbereitung und deren Lösung

● Das Schwimmbadwasser ist trübe:

Überprüfen Sie den Ph-Wert Ihres Schwimmbadwassers, dieser ist vermutlich zu hoch. Dies führt zu Kalkausfällungen.

Ph-Wert mit Ph-Minus einstellen!

● Das Schwimmbadwasser ist trübe, der Ph-Wert stimmt:

In Ihrem Schwimmbadwasser befinden sich feine Schwebestoffe, die nicht im Filtersand bleiben. Verwenden Sie Flockkartuschen oder Flock-Flüssig, um die Filterwirkung Ihrer Sandfilteranlage zu verbessern.

Stellen Sie vorher den Ph-Wert richtig!

● Das Schwimmbadwasser ist grün:

Ph-Wert zwischen 7,0 und 7,4 einstellen, behandeln Sie Ihr Wasser mit einer Schockdosis Schock-Chlorgranulat (200 g bis 300 g je 10 m³), zusätzlich Algenmittel einsetzen, Filteranlage auf „Zirkulieren“ stellen und nach zwei Stunden ausschalten! Nach weiteren zwei bis drei Stunden setzen sich die abgetöteten Algen am Beckenboden ab.

Bodensauger (Handsauger verwenden) anschließen, Filteranlage auf „Entleeren“ stellen und den Bodensatz direkt ins Freie saugen.

Danach Frischwasser nachfüllen und die Filteranlage „rückspülen“ und „nachspülen“. Sollten sich weiterhin Trübungen im Schwimmbadwasser befinden, so ist der Ph-Wert neuerlich zu prüfen, gegebenenfalls einzustellen und zusätzlich Flockungsmittel einzusetzen.

Diese Vorgehensweise ist nur bei sauerstoff- oder chlorgepflegtem Wasser zulässig.

Bei mit Partnercil und Partnertop gepflegtem Wasser wird anstelle von Chlor 1 lt. Partnertop je 10.000 l bei laufender Filterpumpe dem Wasser zugegeben.

ACHTUNG: Keinesfalls dürfen Sie Chlor bei Partnercil-gepflegtem Wasser einsetzen.

Zusatzprodukte für den gepflegten Pool

Winterschutz

Nach Absenkung des Wasserstandes im Herbst sollten Sie Ihrem Schwimmbaden, je nach Wasserhärte, ausreichend unser Winterschutzmittel zugeben. Dies stellt sicher, dass der Kalk im Wasser gebunden bleibt. Gleichzeitig wird das Algenwachstum reduziert. Dadurch ist eine leichtere Reinigung im Frühjahr sichergestellt.

Flockungsmittel

Flockungsmittel gibt es in flüssiger oder fester Form und werden über den Skimmer zugegeben. Flockungsmittel bewirken eine bessere Fil-

terwirkung und beseitigen feine Schwebestoffe. Vor der Zugabe von Flockungsmittel muß der pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 eingestellt und die Filteranlage rückgespült werden.

Reiniger

Für die Reinigung Ihres Schwimmbeckens bieten wir spezielle Randreinigungsmittel an. Kalkhaltige Verschmutzungen reinigen Sie am besten mit Randreiniger sauer oder mit Randreinigungsgel.

Stopp Metall

Wenn Sie Ihren Pool mit Brunnenwasser befüllen, so ist es durchaus möglich, dass dieses Wasser Metallionen enthält und verfärbt ist. Zur Beseitigung dieser Metallionen, bzw. Verfärbungen bieten wir Stopp Metall an.

Härtestabilisator

Jeder Schwimmbadbesitzer sollte über die Härte seines Schwimmbadwassers Bescheid wissen. Fragen Sie am besten Ihren örtlichen Wasserversorger. Ab einer Wasserhärte von 15° dH empfehlen wir unbedingt die Zugabe von Härtestabilisator. Dieses Produkt verhindert Kalkausfällungen, bzw. bindet den Kalk im Wasser.

**Für weitere Informationen
wenden Sie sich
bitte an Ihren
Pool-Clean-Fachhändler!**